

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 12. Juli 1901.

№ 351.

95. Jahrgang.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeile 25 A. Reclamen unter dem Redaktionsbrett (4spaltig) 75 A. vor dem Familiennachrichten (6spaltig) 60 A.

Ertra-Beilagen (gelb), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postlieferung 4 60., mit Postlieferung 4 70.

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr. Bei den Beilagen und Nachzahlungen ist eine halbe Stunde früher.

Zeugnis-Preis

In der Hauptredaktion oder bei den Subskribenten des Blattes ist die Zeit vom 7. März bis 2. Juli d. J. erstreckt. Das erste darin veröffentlichte Zeugnis ist für den bekannten Brief-Richtener's an den Kommandanten Louis Botha, worin die Friedensbedingungen der englischen Regierung formuliert sind.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition: Johannisstraße 8.

Filialen: Alfred Schön vorm. D. Klemm's Sohn, Hauptstraße 8 (Postamt), Rudolf Köhler, Hauptstraße 14, post. und Hauptplatz 7.

Table with financial data, including 'Der Krieg in Südafrika' and 'Neue Schriftstücke'.

Der Krieg in Südafrika.

Neue Schriftstücke.

London, 9. Juli. (Hess. Zig.) Gestern Abend ging dem Parlament ein Blaubuch zu, das weitere Dokumente aus Südafrika enthält, die sich über die Zeit vom 7. März bis 2. Juli d. J. erstrecken.

Die Wirren in China.

London, 12. Juli. (Telegramm.) Die „Daily News“ melden aus Peking am Abend des 10. Juli: Zwei soll mit seinem Commando bei Brandfort stehen.

Politische Tageschau.

Der lächerliche, aber auch in hohem Maße schädliche Zustand, der durch das Fehlen eines Reichsoberhauptes bedingt wird, dauert fort.

Feuilleton.

Rechtsanwalt Kohnmann.

17] Roman von Rudolf Jara. „Für Deine Geliebte! finden sich wohl auch andere Mittel“ entgegnete er; „und Du kannst dich nicht im Ernst daran denken, Dich auch, wenn wir verheiratet sind, immer von Abends zehn Uhr bis Morgens zehn Uhr in Deiner Dienstmädchen zu verewandeln.“

wahren Sie ihn bis morgen früh gut auf. Das sind wir doch wenigstens sicher, daß Sie ihn nicht wieder nützlich misshandelt. Nach Schluß der Tafel bestand die Frau Staatsanwältin darauf, daß sich die eben Bekannte zu einer Radtour mit ihr begäbe.

Die Wagenfahrt war ihr gut bekommen. Nur ihr geschwächter Körper hatte aus der frühen Lust eine schwere Müdigkeit mitgebracht und ohne nach einmal der Staatsanwältin vorzuspinnen, drohte sie sich in ihre Wohnung, um zur Ruhe zu gehen.

will jetzt noch ein bis zwei Stunden weilen und dann mit dem Herrn H. — mit einem Sträußchen nach der Speisekammer gehen. Dieser Hofzug, zu arbeiten, wurde jedoch nicht in die Zeit umgelenkt. Denn kaum war ihre Schwägerin verschwunden, so trat der Rechtsanwältin ein, um sich ebenfalls nach ihrem Befinden zu erkundigen.